Eine bemerkenswerte Baustelle:

Neubau des Herzogstand-Hauses

5: Gesamtansicht des Herzogstandgebäudes im Rohbau

Beide Häuser bekamen wieder eine Dacheindeckung mit Kupferblechbahnen. Die Außenwände wurden mit Holz verschalt. Lediglich das Erdgeschoß des Haupthauses ist verputzt.

Den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten erhielten fast ausschließlich ortsansässige Kleinbetriebe. Die Rohbauarbeiten führte die Firma Karl Gerg aus Lenggries, die Zimmererarbeiten die Firma Johann Resenberger aus Kochel am See und die Gerüstbauarbeiten die Firma Hundegger aus Benediktbeuern aus.

1: Abgebranntes Herzogstand-Haus

2: Dachkonstruktion des Herzogstand-Hauses

3: Holzrahmenkonstruktion des Bergwachthauses

4: Transport der Kranteile